

# Der Bauernhof als heilsamer Kraftort

**Qi-Geräte machen es möglich: Ausgesuchte Lichtfrequenzen der weltweit besten Heilquellen erzeugen ein permanentes Feld von reiner Lebensenergie für Mensch, Tier und Pflanze. Im Umkreis von 150 Metern hat Leitungswasser die Qualität von Heilquellwasser, Lebensmittel verlieren die schädlichen Information von Umweltgiften, Elektromog hat keine krankmachende Wirkung mehr, die Luft wird gereinigt.**

Günther Baumann\* ist die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. „Unsere neuen Kälber sind viel, viel vitaler als alle die bisher bei uns am Hof geboren wurden“, sagt der Landwirt aus dem Schwäbischen. Innerhalb einer halben Stunde seien sie schon aufgestanden, hätten kurz darauf angefangen die erste Milch zu trinken. Und die Mutterkühe, erzählt Baumann, hätten die eigene Nachgeburt gefressen, was schon seit langer Zeit nicht mehr vorgekommen sei.

Dass auf Baumanns Bauernhof wieder die Urkraft der Natur herrscht, führt der Landwirt auf einen im Stall aufgestellten schlichten Kasten aus Metall zurück. Das Innenleben des Gerätes hat es jedoch in sich: Es strahlt die Informationen reiner Lebensenergie aus, die über ein stabiles Feld sowohl den Wohnbereich des Bauern als auch den Garten, die Stallungen und die Futtermittelanlagen komplett abdecken.

Das „Qi-Gerät“ bringen den praktischen Nutzen der Quantenphysik voll zur Geltung: Es kann ohne technische Hilfen, wie einen Stromanschluß, eigene, rein natürliche, sich nicht erschöpfende Lebensenergiefelder selbst herstellen. Gelungen ist die wissenschaftliche Sensation jetzt einem sächsischen Forscherteam.

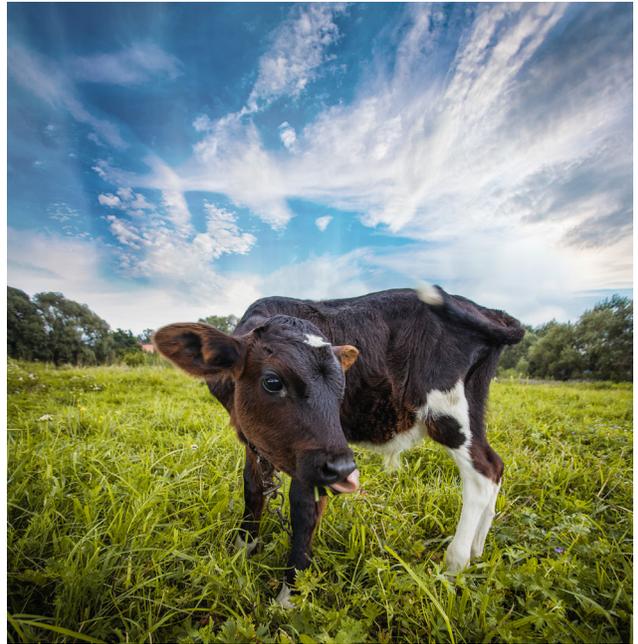
## Elektronen spenden Leben

„In dem Gerät wird ein so genanntes Torusfeld aufgebaut, das strukturiertes Wasser und damit lebensspendende Elektronen erzeugt“, sagt Dipl.-Ing. Harald Thiers, einer der Mit-Initiatoren der Erfindung. Im Körper kann so ein Stromfluss entstehen – ohne Elektrizität (EKG, EEG) gibt es kein Leben. Einzelne Wassermoleküle sind elektrisch neutral, aber durch hexagonale (sechseckige) Strukturen wird ein Elektronenüberschuss erzeugt.

Diese Elektronen neutralisieren freie Radikale, reinigen die Luft von elektrisch positiv geladenen Teilchen wie Staubpartikel, Pilzsporen, Viren und Bakterien, regenerieren verbrauchte Vitamine im Körper und ermöglichen über die Atmungskette die Produktion von Lebensenergie (ATP) und Wasser. Gleichzeitig gibt das Feld ein sehr vollständiges Lichtspektrum ab, dessen Auswahl aus den weltweit besten Heilquellen, wie beispielsweise Lourdes, erfolgte.

Im Qi-Gerät sind Wasserphiolen verbaut, in der die Vielzahl von Heilwässern vereint ist. Die Wasserqualität dieser Heilquellen wird über Frequenzen auf jedes Wasser, das sich im Haushalt befindet, übertragen. Dabei ist es egal, ob es aus der Leitung oder aus einer Flasche kommt.

Ein Anbau an eine Wasserleitung ist nicht notwendig. Die berührungslose Erzeugung von Wasser mit der großen qualitativen Ähnlichkeit zu artesischen Heilquellen funktioniert sogar dann, wenn Wasserhahn und Wassertrog 50 Meter und mehr vom Gerät entfernt sind. Insgesamt strahlt die Apparatur im Umfeld von bis zu 150 Metern die Informationen reiner Lebensenergie aus.



© Depositphotos.com/titov

„Das Qi-Gerät“, sagt Entwicklungschef Thiers, „harmonisiert das Umfeld für Tiere, Pflanzen und Menschen in jedem Landwirtschaftsbetrieb – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich“.

Das in landwirtschaftlich erzeugten Produkten, Tierfutter und anderen Lebensmitteln enthaltene Wasser speichert Schadstoffinformationen von Pestiziden und anderen Umweltgiften. Diese Informationen werden durch das starke feinstoffliche Feld aufgelöst. Anschließend wird das Wasser gezielt neu strukturiert, energetisiert und mit natürlichen positiven Frequenzen angereichert. Dieser Effekt tritt auch bei kurzzeitiger Lagerung im Wirkungsfeld ein.

## Perfekter Schutz vor Strahlung

Verblüffend ist die Fähigkeit des Qi-Gerätes den Menschen vor gefährlichem Elektromog abzuschirmen: Sein hochenergetisches Feld kann technische Strahlung (Sendemasten, WLAN, Handy- oder Schnurlostelefon) unschädlich machen - auch geopathische Störfelder von Wasseradern, Erdstrahlen oder Gitternetzen können nun die Gesundheit nicht länger negativ beeinflussen.

„Mein Bauernhof“, sagt Landwirt Günther Baumann mit freudiger Stimme, „ist jetzt ein heilsamer Kraftort für Mensch, Tier und Pflanze geworden.“

Kontakt zum Autor: [i.schwelz@web.de](mailto:i.schwelz@web.de)

Info: Gesundheitsagentur RuF, Heike Aurora Richter  
Mobil +43 664 277 7589  
[office@gesundheitsagentur-ruf.com](mailto:office@gesundheitsagentur-ruf.com)  
[www.gesundheitsagentur-ruf.com](http://www.gesundheitsagentur-ruf.com)

\*Name von der Redaktion geändert